

stückes. Der Reklamezweck wird nun nicht mehr so sehr durch Aufdrängung des Inhalts in konkret dinglicher Formung erreicht, sondern man will dem Betrachter durch ein paar unwiderstehliche abstrakte

lichen Geschäftsplakat ist die neue Form durchaus nicht förderlich.

Man sieht daraus, daß das Verhältnis von Zeitstil und Plakatstil in der Tat lange nicht so eng und all-



Bild 88 / PAUL HAMPEL / Urkunde

Linien und Farben in Erlebnisschwingungen versetzen, die der Erreichung des Zweckes günstig sind. Diese neueste Stilwandlung steht augenblicklich auf ihrem Höhepunkt. Expressionistische Plakate beherrschen die Straße. Man darf jedoch nicht außer Acht lassen, daß sie sich ihrem Wesen nach vorzugsweise für die Ankündigung ideeller Werte eignen. Dem eigent-

gemein ist, wie man gewöhnlich annimmt. Unmittelbare und notwendige Beziehungen bestehen auch in der Praxis nicht. Wohl finden teilweise hemmende oder fördernde Einwirkungen auf den Plakatstil statt, aber er unterwirft sich fast nie gänzlich dem Zeitstil, sondern wird immer darauf bedacht sein müssen, seine eigene Gesetzmäßigkeit zum Ausdruck zu bringen.